

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2017 / 1



Region: Mit dem Kamel durch's Nadelöhr
Döhren: Aktion „Sauberer Friedhof“
Dörnten: Geisterparty in der Scheune
Liebenburg: Abschied von Vikar Feilcke
Othfresen: Neustart beim Singkreis

Inhalt

Region	3 - 8
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	6 - 7
Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Diakoniestation	8
Kirchengemeinden	9 - 22
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	9 - 11
Gottesdienste in der Region	12 - 13
Dörnten, Ostharingen und Upen	14 - 16
Liebenburg und Klein Mahner	17 - 19
Othfresen und Heißum	20 - 22
Amtshandlungen	23

Kontakt

Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen

Bürozeiten und Sprechzeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Döhren
Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Dörnten
Kirchenvorstand Ostharingen
Kirchenvorstand Upen

Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Liebenburg
Kirchenvorstand Klein Mahner

Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Othfresen/Heißum

Pfarrer Marcus Bertram

Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg;
Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013;
e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de

B. Gehrke: 05346/1609
W. Berkefeld: 05339/681

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Mo + Do 8 - 12 Uhr (Frau Hettling)
Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137
e-mail: EvKircheDoernten@web.de

R. Möllhoff: 05346/4256
E. Wedde: 05346/4327
S. Schwacke: 05341/338250

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler)
Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118
e-mail: pfarramt@kircheliiebenburg.de

P. Erbrecht: 05346/947455
C. Markwort: 05346/2779

Pfarrer Jakob Timmermann

Sölg 4, 38704 Liebenburg
Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635
e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de

A. Rotzek 05346/5546

Bankdaten

Bankverbindung aller Gemeinden:

Bei Überweisung bitte
Rechtsträgernummer angeben:

IBAN: DE74 2685 0001 0000 0185 64

Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423,
Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden. Verantwortlich für den allgemeinen Teil und die Endredaktion dieser Ausgabe: Pfr. Jakob Timmermann, Sölg 4, 38704 Liebenburg-Othfresen, 05346/4355. Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier.
Titelbild: Andrea Leifeld. Ökumenischer Frauenfasching im ev. Gemeindehaus Othfresen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 16. Juni 2017

Ökumene im Reformationsjahr

Gedenken oder Feiern?

Text: Jakob Timmermann

Die evangelische Kirche feiert in diesem Jahr 500 Jahre Reformation. Dürfen die das? Der Präfekt der Glaubenskongregation im Vatikan Gerhard Ludwig Müller warnt davor. Er sagt, dass mit der Reformation die abendländische Kirchenspaltung ihren Ausgang nimmt. Er hält „Reformationsgedenken“ für die angemessene Redeweise. Er sieht im Feiern eines Jubiläums eine Gefahr für die Ökumene, die ja die Trennung überwinden will.*

Doch sollte Ökumene wirklich den Anspruch haben die Trennung der beiden christlichen Kirche aufzulösen? Ich glaube nicht. Denn - wir sind verschieden! Und das

ist gut so. Einheitsbrei ist langweilig. Unterschiede machen die Welt spannend. Und Neugier hält uns am Leben.

Evangelische und katholische Christen verbindet der Glauben an Jesus Christus. Das macht uns zu Geschwistern. Und das Jahr 2017 hat in Othfresen bereits gezeigt, was wir gemeinsam tun können: Ökumenisches Frauenfasching, ökumenischer Weltgebetstag, ökumenische Passionsandachten und auch der ökumenische Gottesdienst beim Dorffest hat Tradition. Wir können gemeinsam feiern, aber - ich bin evangelischer Christ und die Reformation bedeutet für mich nicht nur Abspaltung, sondern auch Befreiung. Dahinter kann ich nicht zurück. Wir sind Glaubensgeschwister und mit seinen Geschwistern kann man sich streiten, aber man kann auch mit ihnen feiern. Deswegen freue ich mich über jeden Katholiken, der mit uns Reformation feiert. Ökumene ist keine Fusion, sondern ein Familienfest!

Quelle: Berliner Theologische Zeitung 1/2011: Ratlos vor dem Reformationsjubiläum 2017? S. 120-126.



Ökumenischer Weltgebetstag in Othfresen.

Foto: T. Machunze

Der Moment... *

Mitarbeitergottesdienst am Epiphaniastag. Eine konzentrierte, andächtige Stille herrscht in der Erlöserkirche. Es geht um Orientierung finden und um Orientierung geben. Wir feiern gemeinsam Abendmahl. Am Ausgang werden wieder reichlich Hände geschüttelt. Da kommt ein Junge an mir vorbeigelaufen und ruft mit fröhlichen Augen: „Ich werde jetzt immer an Gott denken!“ - Er auch an dich, denke ich.

* an dieser Stelle können Menschen aus unseren Gemeinden von ihren schönen, rührenden Erlebnissen berichten. Melden Sie sich und erzählen Sie von Ihrem Moment.

Machst du mit?

Reformationsjubiläum auf dem Gut Alt Wallmoden

Text: Jakob Timmermann

500 Jahre Reformation, das heißt auch 500 Jahre Neuanfang. Die Propstei Goslar feiert deswegen vom 25. bis zum 27. August 2017 unter dem Motto „Das haben wir ja noch nie gemacht!“ ein Festival auf dem Gut Alt Wallmoden. Hier soll es Raum geben, um fröhlich zu feiern, kritisch zu hinterfragen und sich neugierig kennenzulernen.



Am 25. August wird das Festival musikalisch durch das **Propsteichortreffen** eröffnet. Am Samstag, den 26. August, wird es dann ein **Propsteifest** geben, bei dem alle Gruppen, Institutionen und Menschen aus der Propstei ihre Arbeit vorstellen können. Auf zwei Bühnen werden ab 10:00 Uhr viele verschiedene Programmpunkte geboten: als Highlight konnte die A-Capella-Gruppe **Maybebop** gewonnen werden. Am Sonntag, den 27. August, wird das Festival mit einem **Open-Air-Gottesdienst** um 11:00 Uhr ausklingen. Seien Sie herzlich eingeladen mitzumachen und mitzufeiern! Spenden werden ebenso gebraucht wie helfende Hände. Melden Sie sich doch einfach in Ihrer Kirchengemeinde, wenn Sie mitmachen.

Reformation in Braunschweig

Im Aufbruch. Reformation 1517-1617

Text: Veranstalter

Globalisierung, Medienrevolution, soziale Netzwerke, Mitbestimmung? Schlagworte, die nicht nur das 21. Jahrhundert prägen. Bereits im 16. Jahrhundert beschleunigt die Erfindung des Buchdrucks die Verbreitung von Neuigkeiten und Ideen genauso stark wie Twitter, WhatsApp und Co. heute. Christoph Kolumbus entdeckt eine neue Welt, Kopernikus verrückt die Erde und in Wittenberg fordert Luther den Papst heraus.

Das Sonderausstellungsprojekt „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Braunschweigischen Landesmuseums, der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig und der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Es geht der Frage nach, warum und wieso die reformatorischen Ideen gerade damals auf

fruchtbaren Boden fielen, wie sie die mittelalterliche Kirche und Gesellschaft erschütterten und politische Entscheidungen provozierten. In den evangelisch-lutherischen Landeskirchen nahm eine neue Konfession Gestalt an, und ein religiös gespaltenes Europa stand vor neuen Konflikten.

Neben der Hauptausstellung im Braunschweigischen Landesmuseum stehen mit den Ausstellungsorten im Zweigmuseum Hinter Aegidien und St. Ulrici Hintern Brüdern authentische Orte der Reformation im Fokus der Ausstellung.



Johannes Bugenhagen.

Nähere Infos: www.3landesmuseen.de



BRAUNSCHWEIGISCHES
LANDESMUSEUM



EVANGELISCHE AKADEMIE
ABT JERUSALEM
Theologisches Zentrum
Braunschweig

Mangóto helfen

In **Mangóto** im Südwesten von Tansania gibt es eine Gesundheitsstation. Man ist dabei, mit bescheidenen Mitteln eine Basisversorgung der meist armen Bevölkerung zu organisieren. Jetzt erreichte mich eine Bitte um Unterstützung. Es fehlt vor allem an Hilfsmitteln für Menschen, die einen Unfall erlebt haben:

Gehhilfen, Flexible Hilfsmittel zur Fixierung, Rollstühle

Wenn Sie derartige Hilfsmittel nicht mehr brauchen, geben Sie sie bitte **bis zum 12. April 2017** in der ev. Kirchengemeinde St. Georg in Goslar-Jürgenohl, Danziger Str. 32: Dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr oder Mittwochs von 15 - 18.00 Uhr. Oder rufen Sie mich an: 05321-441637. Auch in den Liebenburger Kirchengemeinden können Sie etwas abgeben, das dann entsprechend weitergeleitet wird.

Herzlichst Ihr Krankenhausseelsorger Hartwig Wrede

Der etwas andere Gottesdienst

Neue Gottesdienstformen? Nicht immer das Gleiche machen? In unserer Region gibt es das schon lange. Das Team vom „anderen Gottesdienst“ lädt herzlich ein: Am Samstag, den 27. Mai, um 17:00 Uhr in der Kirche Upen. Thema diesmal: „Dranbleiben!“

Kleidersammlung

Vom **27. März bis zum 1. April 2017** können an folgenden Orten unserer Kirchengemeinden wieder Kleidung und Haushaltswäsche abgegeben werden:

- Klein Mahner: Ch. Markwort (Lange Str. 15)
- Liebenburg: Großes blaues Tor (Lewer Str. 22a)
- Othfresen: Pfarrscheune (Sölg 4)
- Heißum: Otto Fricke (Gegenüber der Kapelle)
- Döhren: Gemeindehaus (Pfarrwinkel 5)
- Neuenkirchen: Familie Kather

Plastikbeutel bekommen Sie an folgenden Orten:

- Döhren: Gemeindehaus und Pfarrbüro
- Klein Mahner: Kirche (nach dem Gottesdienst)
- Liebenburg: Gemeindebüro (Öffnungszeiten s. S. 2)
- Täglich geöffnete Kirche
- Othfresen: Gemeindehaus
- Windfang Pfarrhaus (Sölg 4)

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



Mit dem Kamel durch's Nadelöhr

Kirchenvorstände beraten - Timmermann darf bleiben

Text: Jakob Timmermann

Foto: Jakob Timmermann

Die Kirchengemeinden der Gemeinde Liebenburg müssen enger zusammenrücken. Deswegen haben sich am 23. November 2016 alle betroffenen Kirchenvorstände zu einem ersten Austausch getroffen. Weil allen klar ist, dass ein schwerer Prozess bevorsteht, haben die Pfarrer Gemeindeberater hinzugezogen, die die Zusammenarbeit moderieren sollen. Eberhard Blanke und Frank Uhlhorn firmieren unter dem Namen „das 12. Kamel“*. Mit diesem Kamel soll es nun durch das Nadelöhr gehen. Beim ersten Abend galt es in verschiedene Richtungen zu denken, in die es in Zukunft gehen könnte. Es wurde angeregt diskutiert, Sorgen geäußert, Ideen entwickelt und ein nächstes Treffen vereinbart. Ein Zeitungsartikel in der *Goslarschen Zeitung* hat indes für Irritationen gesorgt.

Pfr. Jakob Timmermann müsse auf Wunsch der Kirchenregierung in Langelsheim aushelfen. Das stimmt nur bedingt. Fakt ist, dass Pfr. Timmermann sich nach dem Ende seiner Probezeit (Febr. 2018) auf die Stelle in Othfresen bewerben darf. Das Gesetz zur Neustrukturierung der Kirchengemein-

den sah das eigentlich nicht vor.

Gleichzeitig besteht ein Personalmangel im Liebenburger Nachbargestaltungsraum „Langelsheim“. Die Kollegen aus Liebenburg sind gebeten worden dort auszuweichen, da dieser Bereich verhältnismäßig überbesetzt ist. Die Kollegin und Kollegen aus diesen beiden Gebieten haben bereits Lösungen gefunden.

Am 2. März hat in Liebenburg das vereinbarte zweite Treffen aller Kirchenvorstände stattgefunden. Wieder führte das „Kamel“ durch den Abend. Mit mehreren Übungen wurde den Anwesenden vor Augen geführt, dass ein schmerzhafter Prozess bevorsteht—es zeigte aber auch, dass der Wille zur Veränderung durchaus vorhanden ist. Lieber die Veränderung gestalten, als fremdgesteuert zu werden. So kann die Stimmung beschrieben werden. Am Ende wurde ein Fragebogen verteilt, der zum Teil kontrovers diskutiert wurde, dessen Ergebnis dann in der nächsten Sitzung im Mai vorgestellt wird.

Viele vermissten aber auch die Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Dazu bietet sich freilich der nächste **Regionalgottesdienst in Groß Döhren an. Am 26. März um 11:00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen auch im Anschluss noch zusammenzubleiben.



Foto: Timmermann

Kirchentag in Othfresen

Viele zehntausend evangelische Christen reisen über Himmelfahrt zum Kirchentag nach Berlin—auch in unseren Gemeinden. Fragen Sie in Ihrem Gemeindebüro, wenn Sie Interesse haben mitzumachen.

Für alle Zuhausegebliebenen wird der große Abschlussgottesdienst am 28. Mai ab 11:30 Uhr in der Erlöserkirche Othfresen übertragen. Seien Sie eingeladen, ein wenig von der Kirchentagsstimmung zu inhalieren.



Das zwölfte Kamel entstammt einer Geschichte, in der ein Vater seinen drei Söhnen 11 Kamele vererbt. Der Erste soll die Hälfte bekommen, der Zweite 1/4 und der dritte 1/6. Erst als ein weiser Mann ein 12. Kamel beisteuert, geht die Rechnung auf. Erstaunlicherweise bleibt am Ende dieses Kamel übrig. So verstehen die Moderatoren ihre Arbeit. Ein notwendiges Extra, auf das erst am Ende wieder verzichtet werden kann.

„So, wie du bist“

Kita Liebenburg

„So wie du bist! So und nicht anders sollst du sein! So wie du bist, so wie du bist - so bist du für mich der Sonnenschein!“ (Rolf Zuckowski)

Vielleicht kennt der eine oder die andere diese Liedzeilen und weiß somit auch, wie es in dem Lied weiter geht. Rolf Zukowski beschreibt die Einzigartigkeit eines jeden Menschen, weil jeder oder jede aufgrund der einzigartigen Persönlichkeit eine Fähigkeit besonders gut beherrscht. Deshalb gilt für jeden Menschen, "so und nicht anders sollst du sein".

Diese Liedzeilen gehen uns durch die Köpfe, wenn wir an die Bewohner der Klinik Dr. Fontheim denken. GOTT hat jeden Menschen geschaffen in seiner Einzigartigkeit und jeder ist etwas Besonderes. Da spielt es keine Rolle, ob jemand krank oder gesund ist, ob jemand dauerhafte Hilfe benötigt oder ob er im Alltag alleine zu recht kommt.

Das sind genau die Werte, die wir unseren Kindergartenkindern vermitteln möchten. Daher sehen wir es als wichtigen und bedeutsamen Grundstein unserer religionspädagogischen Arbeit an, eng mit der Klinik zusammenzuarbeiten.

Regelmäßig gehen wir im Jahr auf einzelne Stationen zum Singen, wir kommen mit dem gesamten Laternenumzug auf das Klinikgelände, um zu singen und unsere Laternen zu präsentieren. Die Kleingruppe von Bewohnern, die einmal im Monat zu uns in die Einrichtung kommt, ist nicht mehr weg zu denken. Das alles sind kleine, aber entscheidende Schritte, um den Kin-



Kindergartenkinder beim Singen in der Klinik

dern das Wort Nächstenliebe näher zu bringen. Ferner sollen sie die Stärken eines jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit erkennen lernen. Denn darin sind wir alle gleich, egal wo wir hier in Liebenburg leben oder wohnen.

Ihr Kiga Team

Der Nikolaustag einmal anders....

Kita Dörnten

Zum ersten Mal haben wir im vergangenen Jahr am Nikolaustag einige Senioren, bei denen wir in den vorherigen Jahren zu Hause vor der Haustür gesungen haben, in unseren Kindergarten eingeladen.

Zu Beginn des gemeinsamen Vormittags sangen wir und hörten eine Klanggeschichte über den Nikolaus. An-

schließend tranken wir Kaffee und Kakao und aßen die selbstgebackenen Kuchen und Kekse der Kinder. Besonderes Highlight für die Senioren und Kinder war der Besuch des Nikolauses. Ihn spielte ein Kindergartenkind. Es verteilte kleine Päckchen mit selbstgebackenen Keksen und Nüssen an die Senioren und Schokolollis an die Kinder. Nach der Stärkung hatten die Senioren die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern unsere Gruppe kennenzulernen oder bei einem weiteren Kaffee zu plaudern.



Nikolaus verteilt seine Geschenke an die Seniorinnen im Kindergarten

Da wir diesen Tag so sehr genossen haben, wollen wir auch in diesem Jahr am Nikolaustag wieder einige Senioren zu uns einladen, um mit ihnen gemeinsam den Vormittag zu verbringen. Für dieses Jahr ist bereits geplant, dass das Treffen mit einem kleinen Gottesdienst von Herrn Pastor Wieboldt beginnen wird.

Ihr Kiga Team

Umfrage zu Gott in der Kita Othfresen

Wie stellst du dir Gott vor? 7 Kinder unserer Kita Regenbogen hatten Lust sich dieser und anderen Fragen zu stellen. Zuerst sollten sie ein Bild malen. Es gab klassische Bilder, in denen Gott in menschlichen Zügen dargestellt wurde zwischen Erde und Wolken (Himmel). Doch zwei Kinder malten Gott nicht. Einmal weil er nicht zu sehen ist – das zuerst gemalte Gesicht wurde durchgestrichen und dann nur rot-grün gemalt: das ist Gott. Das andere Kind sagte, dass Gott nicht zu sehen sei – er ist hinter den Wolken. Toll, wie Kinder ihre Bilder erklären konnten!

Wo begegnet den befragten Kindern das Thema „Gott“? 5 Kinder gaben an, von Bettina von Gott gehört zu haben. Diese Erzieherin macht mit den Kindern anscheinend sehr überzeugend biblische Geschichten und entwickelt Ideen für Gottesdienste. Eine religionspädagogische Fortbildung hat Früchte getragen.

Und was macht Gott den ganzen Tag? Er ‚gibt Menschen Essen und Trinken‘, ‚schaut, ob alles richtig ist –

und dass wir nicht böse sind‘, ‚auf den Menschen aufpassen – seinen Geist schicken‘, ‚im Himmel schweben – da oben‘ und Gott hilft armen Kindern‘.

Auf die Frage, ob Gott hilft, gibt es nur Zustimmung. Neben ‚ja‘ ‚bringt er Glück‘, ‚hilft großen Menschen‘ 2mal, ‚in der Not‘, ‚wenn sich jemand verletzt hat, macht Gott wieder heile – Pflaster, Verband‘, ‚Eigentlich hilft nur sein Geist – Sintflut mit Regen, der Geist hilft‘.

In einer Sache sind sich aber alle Kinder einig: Es gibt keinen strafenden Gott!!! Es gab nur positive Antworten über das Handeln Gottes. Dies deckt sich übrigens mit repräsentativen Studien zu diesem Thema. Kita und (Eltern) drohen nicht mehr mit Gott – und das ist gut so!

Alle Kinder waren schon in der Kirche – wir sind ja regelmäßig dort! Dort wurde gesungen und gebetet – ein Kind hat schon mal heilige 3 Könige gespielt.

Es war eine beeindruckende Umfrage. Kinder sind schon kleine Theologen und Philosophen – und sie trauen sich, etwas zum Thema zu sagen, selbstbewusst und wissend. Ich bin stolz auf unsere/Ihre Kinder.

Sabine Schlüter

Propsteijugend aktiv in der Region Liebenburg

Texte und Bilder: Mario Riecke



Erfolgreicher Abschluss der Sozialen Trainingstage für die 7. & 8. Klassen an der Oberschule am Schloss in Liebenburg. Seit 7 Jahren findet das Soziale Training in Kooperation mit der Ev. Jugend statt und führt zu einem besseren Miteinander in den Klassen und im Verhalten gegenüber anderen.

Für die Sozialen Trainingstage der 9. Klassen am 28. & 30. März 2017 bitten wir wieder um die Unterstützung der Liebenburger. Die SchülerInnen werden in der Zeit von 08:30 - 11:00 Uhr von Haus zu Haus gehen und Lebensmittel tauschen, um dann in der Schule eine Mahlzeit zu kochen. Wir bedanken uns für die Unterstützung der 9. Klassen bereits jetzt ganz herzlich.

Infos:
evj-goslar.de



Bei den Gewaltpräventionsprojekten „Schritte gegen Tritte“ lernten die Konfirmanden Alternativen im Umgang mit Gewalt

kennen.

Zu Beginn des Jahres gab es bereits ein Projekt von Konfirmanden für die Grundschulkinder. Beim „Äktschen-Nachmittag“ (Schatzsuche) hatten die Grundschulkinder viel Spaß.

Neue Pflegedienstleitung

Maren Tschupke stellt sich vor

Text: Maren Tschupke

Foto: Jakob Timmermann

Liebe Leserin, lieber Leser,
mein Name ist Maren Tschupke. Seit dem 01. Dezember 2016 bin ich als Pflegedienstleitung in der Diakoniestation Liebenburg/Lutter gGmbH in Othfresen beschäftigt. Ich will in diesem Brief die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen:

Ich bin 36 Jahre alt und in der Weltkulturerbestadt Quedlinburg geboren. Meine Kindheit verbrachte ich bis zu meinem 16. Lebensjahr in Dittfurt, einem kleinen Ort in der Nähe von Quedlinburg. In dieser Zeit bin ich gemeinsam mit meiner Mutter nach Schladen gezogen, was für meinen weiteren beruflichen Werdegang später wesentlich wurde.

Ich habe im Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg in Elbingerode meine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin absolviert und bin nach der Ausbildung über zwei kurze Umwege 2002 in der Grotjahn-Stiftung in Schladen gelandet. Dort habe ich 7 Jahre lang auf einem Wohnbereich mit 37 Bewohnern gearbeitet, davon fast 5 Jahre als Wohnbereichsleitung. Neue Herausforderungen ergaben sich, als die Grotjahn-Stiftung in Schladen im Jahr 2009 beschloss einen ambulanten Pflegedienst einzurichten. Der Aufbau und die Leitung dieses Pflegedienstes sollten mir übertragen werden. Da ich mit dieser Tätigkeit kaum Erfahrungen vorweisen konnte, durfte ich ein Praktikum in der Diakoniestation Liebenburg/Lutter unter Susanne Machunze absolvieren. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt und von ihr das nötige Handwerkszeug bekommen. Der Draht nach Othfresen blieb in meiner Zeit als Pflegedienstleitung in Schladen stets ein kurzer und Susanne und die Mitarbeiterinnen standen mir, wenn notwendig, mit gutem Rat zur Seite. In der Zeit meines Wirkens in Schladen habe ich auch meinen Mann Matthias kennen gelernt, der als Polizeibeamter arbeitet. Im Jahr 2011 haben wir geheiratet. Unsere kleine Familie wurde durch die Geburt unserer



Tochter Henriette im Jahr 2014 vergrößert. Sie ist der Mittelpunkt unseres Lebens geworden und ich entschloss mich dazu, beruflich etwas kürzer treten zu wollen.

Ich arbeitete also ab 2016 in Schladen als stellvertretende Pflegedienstleitung in Teilzeit. Zusätzlich wärmte ich die guten Beziehungen nach Othfresen aktiv auf, indem ich einmal pro Woche auf Wunsch von Susanne aushilfsweise die Diakoniestation Liebenburg/Lutter unterstützte.

Das hatte für mich mehrere positive Aspekte: zum einen konnte ich meine beruflichen Fertigkeiten vervollständigen und zum anderen konnte ich den ohnehin schon guten Kontakt zu meiner lieben Kollegin Susanne intensivieren und meine Kenntnisse aktiv einbringen.

Genauso wie alle traf mich der Schock von Susannes plötzlicher Erkrankung und Ihrem Tod völlig überraschend. Als ich gefragt wurde, ob ich der Diakoniestation als Pflegedienstleitung helfen könnte, habe ich nach Rücksprache mit meiner Familie „ja“ gesagt. Dies bedeutete für mich, 14 Jahre Grotjahn-Stiftung hinter mir zu lassen. Keine einfache Entscheidung! Aber ich wurde hier so herzlich und liebevoll von allen Kolleginnen aufgenommen, dass ich diese Entscheidung keinesfalls bereue.

Seitdem fahre ich gerne aus Hornburg zur Arbeit nach Othfresen und versuche, meine Kenntnisse

und Fähigkeiten einzubringen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne und viel Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Zeilen einen kurzen Eindruck von mir geben konnte. Vielleicht begegnet man sich ja mal bei der ein oder anderen Gelegenheit. Das Team der Diakoniestation Liebenburg/Lutter gGmbH freut sich darauf, für Sie da zu sein!

Maren Tschupke



Aktion „Sauberer Friedhof“

Alle 2 Jahre im Herbst, wenn die Blätter fallen, hat der Kirchenvorstand in Neuenkirchen alle Hände voll zu tun. Einen Schwerpunkt bildet die Aktion „Sauberer Friedhof“. Bernd Quadt, Wilfried Berkefeld und Klaus Stövesand waren zuerst auf sich alleine gestellt. Fünf Kameraden unserer Feuerwehr (Björn Berkefeld, Hans Hermann Bosse, Kersten Kulik, Torben Kulik, Frank Berkefeld) kamen nach dem Aufräumen des Feuerwehrhauses vom Martinstag zur Unterstützung zum Helfen. Alle bemühten sich, Laub und Äste zu entfernen, um den Friedhof in einem gepflegten Zustand zu erhalten. Dank geht an Hannelore Berkefeld und Elisabeth Kulik, die das Frühstück vorbereitet haben. Bei der nächsten Aktion „Sauberer Friedhof“ würden wir uns freuen, wenn noch mehr Unterstützer dabei wären, um die Kosten für den Friedhof weiter gering halten zu können.

Wilfried Berkefeld

Clemens Bittlinger Konzert

Clemens Bittlinger war mit seinen Musikern zur „Bilder der Weihnacht“ in der Klein Döhrener Kirche. Schon eine Stunde vor Beginn war die Kirche sehr gut besetzt. Die Atmosphäre einmalig. Mit seinem neugestalteten Programm „Bilder der Weihnacht“ war es wieder ein Genuss zuzuhören. Er lud uns zum Mitsingen und Tanzen ein. Nach einem Hinweis, wo man seine Bücher und CD's beziehen kann, sang er seine neuen Lieder.

Anschließend wurde bei Getränken und Knabbereien über das Erlebte gesprochen. Bis bald, sagte ein Fan von Bittlinger und Freunde.

Elfj Weinhardt

Basar 2016

Ein weiteres Jahr in Folge kann der Weihnachtsbasar aufgrund seiner zahlreichen Besucher ein hervorragendes Ergebnis vorweisen. Der Bastelkreis teilte dabei dieses Jahr die Ziele seiner Spendengelder auf. 1.500 € bekam der Pfarrer für die eigene Kirchengemeinde und für 250 € kaufte man Lebensmittel und lieferte sie zur Tafel nach Oker. Der große Ansturm auf den Kuchenbasar brachte weitere 565 € ein. Unser herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die der Weihnachtsbasar nicht möglich gewesen wäre.



Wir freuen uns schon sehr auf den Basar 2017, der am 2. Dezember stattfinden wird. Es wäre uns ein Vergnügen, alle Teilnehmer und Besucher erneut begrüßen zu dürfen.

Helga Schüler

Lebendiger Advent 2016

Anlässlich des „Lebendigen Advent“ in Döhren war bei den jeweiligen Gastgebern eine Spardose aufgestellt, die am Ende einen Erlös von 433,02 € erbrachte. Das Geld wird für die anstehenden Baumaßnahmen an unseren Gebäuden verwendet.

Krippenspiel in Neuenkirchen

In der Johanneskirche wurde das Krippenspiel mit kleinen und großen Kindern aufgeführt. Es war sehr modern gestaltet und fand so großen Anklang bei allen Kirchenbesuchern. Der Applaus war den Kindern gewiss. Das viele vorherige Üben mit den Müttern hat sich wieder einmal gelohnt. Vielen Dank an die Kinder und Mütter, die alle mit kleinen Geschenken vom Kirchenvorstand bedacht wurden. So war der Gottesdienst am Heiligabend wieder einmal, auch Dank unseres Pfarrers, Marcus Bertram, rundum gelungen.

Wilfried Berkefeld



Kinderchor in der Johanneskirche

Am Sonntag, dem 11. 12. präsentierten die Nachwuchs-sänger-innen des Schulchores der Grundschule Liebenburg unter der Leitung von Frau König passend zur Jahreszeit Advents- und Weihnachtslieder in der Johanneskirche. Den Gottesbesuchern wurde Schönes geboten, der Dank (mit kleinen Geschenken) war den Kindern und der Chorleiterin, Frau König, gewiss. Großen Dank gab es von der Vorsitzenden des Schulvereins, Frau Behrends, für die großzügigen Spenden, die dem Schulverein zugute kommen.

Wilfried Berkefeld

Konzert der Gruppe Hotchpotch

Der Einladung zum Konzert der Irish-Folk-Band "Hotchpotch" am 18.02.2017 in die Klein Döhrener Kirche waren zahlreiche Besucher gefolgt, so dass viele der Kirchenbänke besetzt waren.

Die 4-köpfige Band, die im August 2011 unter dieser Besetzung gegründet wurde, spielte landestypische Lieder. Die Musikern erklärten dem Publikum vor jedem Lied mit kleinen Geschichten und Anekdoten deren Ursprung. So erfuhr man, dass Lieder mit einem traurigen Hintergrund in Irland durchaus fröhlich klingen können. Der tolle Gesang war von wechselnden Musikinstrumenten, wie z.B. Gitarre, Banjo und diversen Flöten untermalt.

Während des Abends wurden die Gäste vom Kirchenvorstand mit Getränken und Brezeln bestens versorgt. Nach dem 2-stündigen Konzert inkl. Zugaben bot sich im Anschluss noch die Gelegenheit, sich über den schönen und gelungenen Abend auszutauschen.

S Niemeyer & S. Köster

Bilder - Weltgebetstag in Döhren



Regionaler Gottesdienst

Wir laden die Gemeinden aus dem Raum Liebenburg zum Regionalen Gottesdienst nach Gr. Döhren ein.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen.

So., 26..3., 11 Uhr, St. Georgskirche Gr. Döhren

SeniorengGeburtstagsfeier

NEUENKIRCHEN Der Kirchenvorstand lädt auch in diesem Jahr diejenigen Senioren, die 70 Jahre oder älter sind, zur SeniorengGeburtstagsfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Zeit ins Gespräch zu kommen.

28.3.2017; 15 Uhr, Neuenkirchen DGH

Gründonnerstag Tischabendmahl

Gründonnerstag feiern wir Gottesdienst und Tischabendmahl. Anmeldung bis zum 6.4.!

W. Berkefeld, 05339 681

K. Stövesand 05339 327

Do. 13.4., 18 Uhr, Johanneskirche Neuenkirchen

Osternacht mit Frühstück

Wir feiern in diesem Jahr wieder das Ende der Karwoche mit der Osternacht zum Tagesanbruch. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus geben.

16. 4., 5.00 Uhr, St. Georgskirche Groß Döhren



Fotos: Wolfgang Fricke

Frauenfrühstück

GROSS DÖHREN: 29.4.; 9.30 Uhr:
„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“,
Referentin Margitta Rehbock, Goslarer Verein für Betreuung.
Anmeldung: G. Hauschke:1619
U. Freckmann: 91127

Himmelfahrt im Grünen

In diesem Jahr treffen sich die Kirchengemeinden Döhren und Neuenkirchen mit Liebenburg und Mahner zum gemeinsamen Gottesdienst in Othfresen, anschließend gemeinsames Essen.

Do., 25. 5., 11 Uhr, Pfarrhof Othfresen (Sölg 4)

Gemeindeversammlung in Neuenkirchen

Wir laden ein, gemeinsam über die Aktivitäten in der Kirchengemeinde Neuenkirchen im Anschluss an den Gottesdienst ins Gespräch zu kommen. Familien- oder andere Gottesdienste, Konzerte, Friedhof und weitere Aktionen können wir gemeinsam erörtern.

So. 21.5., 10.45 Uhr, Neuenkirchen

Goldene Konfirmation in Döhren

Wir wollen am 24.9.2017 das Goldene Konfirmationsjubiläum feiern. Die Einladung gilt allen, die in Döhren oder auch außerhalb in den Jahren von 1965-1967 konfirmiert wurden.

Wir suchen noch nach Adressen der Jubilare und würden uns über Informationen freuen. Ansprechpartner sind:

J. Breust: 1348; I. Bünger: 2274; S. Schmidt: 912 740

Gemeindefest in Klein Döhren

Wir feiern Gemeindefest und Namensgebung der Kirche in Klein Döhren. Herzliche Einladung!

Sa. 17.6.; ab 11 Uhr, Klein Döhren

Koch/Köchin gesucht

Wir planen in Döhren am letzten Sonntag im Monat ein gemeinsames Essen anzubieten. Falls jemand interessiert ist, für andere zu kochen melde er sich gern bei mir.

Marcus Bertram 1335

Regelmäßige Kreise

Joyful Singers

Gospelchor mittwochs, 17.30 - 19.30
Kontakt: Katja Nalborczyk: Tel.: 05346/3391

Frauenhilfe Neuenkirchen

10.3., 10 Uhr Frauenfrühstück Thema Glück
Fr. 7.4., 15 Uhr, offenes Thema
Fr. 5.5., 15 Uhr, offenes Thema
Kirchenraum des DGH

Frauentreff Döhren

Jeden 3. Mittwoch im Monat
Die nächsten Termine:
15.3., „Alzheimer“, Referentin Fr. Ribbe
19. 4., offenes Thema
17. 5., offenes Thema
Beginn jeweils um 15 Uhr.

KIKI Kinderkirche

Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
18.3.; 6.5.; 10.6.;
10-12 Uhr in Groß Döhren.

Männerrunde

Mo., 20.3., 19 Uhr Offenes Thema
Fr., 24.3.2017 vormittags
Besuch der Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt in Wolfenbüttel - **Anmeldung erforderlich!**
Do. 20.4., 19 Uhr, offenes Thema
Di. 23.5., 19 Uhr., offenes Thema
Dietmar Bock, Tel. 05346-2824,
Mobil 0173-2031491, e-mail: bockdietmar@aol.com.

Seniorentreff

Immer wieder schön! Gemeinsam Karten spielen, Kaffee trinken und regelmäßig beisammen sein. Neue sind herzlich willkommen!
Montags, 14 Uhr.

Gottesdienste		Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Dörnten	Ost- haringen	Upen
12.3.	Reminiscere	9.30			9.30		10.45
19.3.	Okuli	9.30 B		10.45 B	9.30	10.45	
26.3.	Lätare	Regionaler Gottesdienst in Groß Döhren mit anschl. Essen 11 Uhr					
1.4.	Samstag	17.00 V					
2.4.	Judika				9.30	10.45	
9.4.	Palmarum	9.30		10.45	9.30		10.45
13.4.	Gründonnerstag		16.30 A	18.00 TA	20.00 TA		18.00 TA
14.4.	Karfreitag	9.30 A			9.00 A	10.00 A	11.00 A
16.4.	Osternacht	5.00 OF			6.00 OF		
16.4.	Ostersonntag					10.00 P	11.00 P
17.4.	Ostermontag		9.30	10.45	9.30		
23.4.	Quasimodogeniti		9.30	10.45	9.30 + 11.30 K+A Dörnten		
30.4.	Miserikordias D.	10.30 K				10.00 K+A	
7.5.	Jubilate		9.30 K&P	10.45			10.00 K+A
14.5.	Kantate	9.30 K&P			9.30		10.45
21.5.	Rogate		9.30	10.45	9.30	10.45	
25.5.	Himmelfahrt	Othfresen 11.00 + Essen			9.00 Spielwiese Dörnten		
27.5.	Samstag				17.00 DeaG in Upen		
28.5.	Exaudi	9.30		10.45	15.00 Kult	12.00 S	
4.6.	Pfingstsonntag		9.30		9.30		10.45 D+E
5.6.	Pfingstmontag	9.30		10.45	10.00 Innerste-Gottesdienst		
11.6.	Trinitatis	9.30 K&P			10.00 Jub. Frauenhilfe Dörnten		
17.6.	Samstag	11.00 Gemeindefest KD					
18.6.	1. So. n. Tr.				10.00 Festgottesdienst FFW Upen		

Abkürzungen:

A = Abendmahl

B = Begrüßung der neuen Konfirmanden

D+E= Diamantene / Eiserne Konfirmation

DeaG-Der etwas andere Gottesdienst

K = Konfirmation

K&P = Knabbern und Plaudern

Kult = Kultcafé

OF = Osterfrühstück

S = Andacht Schützenfrühstück

TA = Tischabendmahl

Gottesdienste		Liebenburg	Klein Mahner	Othfresen	Heißum	Glockenwinkel
12.3.	Reminiscere	9:30	10:45	10:45		10:00
19.3.	Okuli	9:30		10:45 B	9:30	
26.3.	Lätare	Regionaler Gottesdienst in Gr. Döhren - anschl. Essen 11 Uhr				
2.4.	Judika	9:30 + A		10:45 V	9:30	
9.4.	Palmarum	9:30		10:45		10:00
13.4.	Gründonnerstag	18:00 TA PV		18:00 TA		
14.4.	Karfreitag		9:30 PV	15:00	16:00	
15.4.	Osternacht		22:00	23:00		
16.4.	Ostersonntag	5:30 OF			9:30	10:30
17.4.	Ostermontag	9:30		10:00 OF		
23.4.	Quasimodogeniti	9:30	10:45		9:30	
30.4.	Miserikordias D.	17:00		10:45		
6.5.	Samstag			18:00		
7.5.	Jubilate	9:30 + A		10:30 K		
14.5.	Kantate	9:30	10:45		10:30 K	
21.5.	Rogate	10:00 K+A+ KC		10:45		10:00
25.5.	Himmelfahrt	Regionalgottesdienst in Othfresen 11:00 Uhr				
28.5.	Exaudi	9:30	10:45	11:30		
4.6.	Pfingstsonntag	9:30 A	10:45		9:30 A	
5.6.	Pfingstmontag	14:00 P +PV		18:00 S		
11.6.	Trinitatis	9:30		10:45		10:00
17.6.	Samstag			18:00		
18.6.	1. So. n. Tr.	9:30	10:45			

Abkürzungen:

A = Abendmahl

B = Begrüßung der neuen Konfirmanden

F = Familiengottesdienst

K = Konfirmation

OF= Osterfrühstück

KC = Kleiner Chor Liebenburg

P = Posaunenchor

PV = Pfarrverbandsgottesdienst

S = Silentium

T = Taufgottesdienst

V = Vorstellungsgottesd. d. Konfirmanden

Hier stehe ich...

Konfi-Freizeit und Vorstellungsgottesdienst

Text: Peter Wieboldt

Foto: Peter Wieboldt

... kann ich auch anders? So war die Frage für die Konfi-Freizeit, die unsere KonfirmandInnen mit den Konfis aus Haverlah/Steinlah und Gr./Kl. Elbe zusammen in Eisenach verbrachten. Eine historische Stätte, an der Martin Luther die Bibel in die deutsche Sprache übersetzt hat. So haben wir dort einiges über Luther und die Reformation erfahren, aber auch manches über die eigenen Standpunkte erarbeitet, über unsere Beziehungen und über die Geschichte vom verlorenen Sohn. Das haben die KonfirmandInnen dann übertragen und daraus mit Gebeten, der Predigt und verschiedenen Medien ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Natürlich gab es auch wieder einen Konfersong 2017 „Jetzt steh ich hier“.

In Eisenach lag es nahe, dass wir am Sonntag nach einem Gottesdienstbesuch in der Nicolaikirche dann am Nachmittag zur Wartburg hinaufgegangen sind.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 26. Februar konnten die Eltern und alle anderen sehen und hören, was so erarbeitet worden war.

Unten: Als Martin Luther in Aktion

Geisterparty in der Pfarrscheune



Auch die VorkonfirmandInnen waren aktiv und haben für Kinder zwischen 5-11 Jahre eine Geisterparty in der Dörntener Pfarrscheune angeboten. Mit unserem Propsteijugenddiakon Mario Riecke zusammen haben sie Spiele vorbereitet, den Raum gespenstisch gestaltet und mit den Kindern diesen „geist-reichen“ Nachmittag verlebt. So kamen viele kleine verkleidete Geister und es war eine ausgelassene Stimmung.



Links: Konfis bei der Gruppenarbeit
Unten: Die Konfirmandengruppe vor dem Lutherdenkmal in Eisenach.



Krippenspiel mit lebendigen Tieren in der Reithalle Wetzels

Lange Zeit der Vorbereitung, viele Akteure und Schauspieler, Tiere, Technik, Ton und tolle HelferInnen—all das gehört zum Krippenspiel mit lebendigen Tieren in der Reithalle Dörnten. Und es hat wieder Spass gemacht und war gut besucht. Mit gut 400 BesucherInnen und an die 40 Akteuren war die Reithalle Wetzels gut gefüllt. Die Esel und Pferde und Schafe waren ganz in ihrer Rolle, wie auch der Hütehund Fly. Und auch die menschlichen Rollen waren gut besetzt. Besonderer Dank gilt der Maria (Luca Schulze), die wirklich sehr kurzfristig für die erkrankte Maria eingesprungen war und das super toll gemeistert hat, inclusive den Gesangsstücken. Aber auch „Oma Helga“ mit Familie, den Hirten und Engeln und allen anderen sei recht herzlich gedankt. Vor allem sei der Familie Wetzels gedankt, dass sie wieder ganz viel



geholfen und die Reithalle zur Verfügung gestellt haben, sowie mit dem PCH für die Versorgung der Gäste sorgte.

Neujahrskonzert mit BeeQueens

Am 1.1. war die Upener Kirche gut gefüllt. Gespannt warteten die BesucherInnen auf das Gesangsensemble unter der Leitung von Caroline Dahlke-Kammerhoff. Und die ließen nicht auf sich warten. Trotz einiger erkältungsbedingter Einschränkungen war es ein hörenswertes Konzert und eine oft sehr jazzige, immer aber eigene Interpretation der verschiedenen Titel. Unterstützt wurden die Sängerinnen durch Stephanie Strauß am Klavier. Pfarrer Wieboldt ergänzte mit Gedanken zur Jahreslosung das Konzert. So konnte man den Neujahrstag gut begehen und im Anschluss gemeinsam Anstoßen.

Das haben wir ja noch nie gemacht

Mit diesem Motto für das Reformationsfestival in der Propstei Goslar begann in Ostharingen mit dem Epiphaniasempfang das neue Jahr. Dieses Mal hatte der Kirchenvorstand aus eigenen musikalischen und textlichen Kräften den Epiphaniastag gestaltet. Dabei wurden nicht nur Lieder aus Taize, sondern auch die Jahreslosung musikalisch dargeboten. Im Anschluss gab es dann noch ein Glas Sekt und leckere Käseherzen.

Ostharinger Winterabende

Interessante Eindrücke vom „Jakobsweg mit Hund“ gab es beim ersten Ostharinger Winterabend mit Nadine Vollbrecht aus Bredelem. Persönlich und spannend erzählte sie von vielen hundert Kilometern Fußmarsch, von Übernachtung im Zelt und guter Gemeinschaft der PilgerInnen, von Spanien, dem Weg zu sich selbst und vom Ankommen. Am zweiten Winterabend war dann Kino in der Kirche mit dem nachdenklich machenden und anrührenden Film „Sein letztes Rennen“.



Die Frauenhilfe hat eingeladen

Einen gemütlichen Adventsnachmittag verbrachten die Frauenhilfe Upen und Dörnten gemeinsam im Upener Gemeindehaus. Gern hatte die Frauenhilfe Upen dazu eingeladen. Mit einem Anspiel und gebastelten Geschenken war es eine adventliche Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Aber auch die Frauenhilfen in Ostharingen und Dörnten begingen die Adventszeit in ihren Gruppen.



FamGo-in guter Hoffnung

Und wieder war es bunt in der Kirche Dörnten, als der Familiengottesdienst sich der Geschichte von Abraham und Sarah widmete. Die beiden bekamen keine Kinder, waren aber guter Hoffnung und vertrauten auf Gott.



Nach langem Warten wurde es dann doch noch etwas mit dem Nachwuchs. Dass aus kleinen Anfängen etwas Großes werden kann, das zeigte auch der Gottesdienst, in dem bunte Menschenketten die Kirche am Ende schmückten. Im Anschluss gab es lecker Essen in der Pfarrscheune, vorbereitet vom FamGo-Team und vielen Helferinnen. Vielen Dank sei allen gesagt, die mit vorbereitet und geholfen haben.

Jubiläum der Frauenhilfe Dörnten

90 Jahre wird die Frauenhilfe in Dörnten. Eine lange und oft interessante Zeit, in der Frauen sich trafen, sich gegenseitig unterstützten und immer noch zusammen einiges unternehmen. Das möchte die evangelische Frauenhilfe Dörnten gebührend feiern. So lädt sie ein

Am Sonntag, den 11.Juni 2017

um 10 Uhr

zum Festgottesdienst in die Kirche Dörnten.

Im Anschluss wird dann in der Pfarrscheune weitergefeiert.

Mittagstisch

Am Dienstag um 12.00 Uhr einmal im Monat:
am 25.4. falscher Osterhase mit Blumenkohl und Salzkartoffeln, Grießpudding
am 9.5.: Schmorbraten/Lachsbraten mit Salzkartoffeln/Kroketten und Gemüse/Rotkohl, Obst
Am 13.6.: Spargel mit Schinken, Salzkartoffeln, Eis

Veranstaltungen

13.April Tischabendmahl, 18.00 Uhr Gemeindehaus Upen, 20.00 Uhr Pfarrscheune Dörnten

16.April 6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit anssl. Frühstück

5.Mai 10.00 Uhr Innerstegottesdienst

13.Mai 19.00 Uhr - The Red Pony, American Folk in der Pfarrscheune Dörnten

27.Mai, 17.00 Uhr: Der etwas andere Gottesdienst „Dranbleiben“, Kirche Upen

28.Mai 15.00 Uhr: Kultcafé in Dörnten, Bilderausstellung mit Bildern von Ute Ahrens aus Dörnten

11.Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 90.Jubiläum der Frauenhilfe Dörnten

11.Juni, 17.00 Uhr: Ostharinger Konzerte: Ulrike Kern spielt an der Orgel Stücke von Bach u.a.

18.Juni 10.00 Festgottesdienst zum 125 jährigen Jubiläum der FFW in Upen

Vorausschau:

24.Juni, 14.00: Gemeindefest in Dörnten,

Mittagstisch. Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 25.4.-9.5.-13.6.

Frühstückstreff in Upen. jeweils Mittwochs um 9.00 Uhr am 19.4.—17.5.—21.6.

Männertreff in Upen: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Internet: www.kirchengemeinde-doernten-ostharingen-upen.de

Weltgebetstag in Upen

Einen fairen und interessanten Gottesdienst mit Beteiligung aus unserem Pfarrverband feierten viele Frauen und einige Männer in der Upener Kirche. Im Anschluss gab es Speisen von den Philippinen und einen Vortrag über das Land.



Zum Abschied

Unser ehemaliger Vikar Paul-Gerhard Feilcke

Liebe Liebenburger-
und Klein Mahner-Kirchengemeinde!

Mit diesem letzten Beitrag für unseren Gemeindebrief geht eine Zeit zu Ende. Jetzt heißt es für mich Abschied zu nehmen. Abschied nach rund 2½ Jahren als Vikar im Pfarrverband Liebenburg - Klein Mahner.

Eine Zeit, die rückblickend fast wie im Fluge verging. In Erinnerung an viele schöne Erlebnisse und Begegnungen schaue ich heute dankbar auf den Anfang zurück. Im Herbst 2014 stellte ich mich im damaligen Gemeindebrief mit folgenden Worten vor: *Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und in der Kirchengemeinde Liebenburg heimisch zu werden. Gott segne uns und die gemeinsame Zeit.*

Dieser freudige Wunsch hat sich erfüllt: In der stetigen Begleitung durch meinen Mentor Pfarrer Glufke. Durch die Gemeinschaft mit Ihnen allen. Danke dafür. Danke auch an alle, die mir bei so manchen Schwierigkeiten immer wieder geholfen haben. Um Verzeihung bitte ich auch alle, die ich dennoch enttäuscht habe.

Ab dem 01.02.2017 beginnt für mich nun eine neue Zeit: als Pfarrer auf Probe auf der Pfarrstelle Wenzen



Paul Gerhard Feilcke zu Beginn der Predigt bei seiner Verabschiedung im Gottesdienst am 15. Januar 2017.

mit Brunsen und Eimen.

Unter folgender Anschrift bin ich künftig erreichbar:
Jacobiplatz 1, 37574 Einbeck, E-Mail: paul-gerhard.feilcke@lk-bs.de

Ich wünsche Ihnen alles Gute! Bleiben Sie allzeit von Gott behütet

*Ihr Vikar
Paul-Gerhard Feilcke.*

Weltgebetstag 2017

Was ist denn fair? Oder alle werden satt!

Wie in jedem Jahr am 1. Freitag im März haben wir wieder den Weltgebetstag der Frauen gefeiert. In dem ökumenischen Gottesdienst, den Frauen aus unserem Pfarrverband und der katholischen Kirchengemeinde vorbereitet hatten, haben wir bewegendes Geschichten von Frauen von den Philippinen gehört. Mit ihnen und der weltweiten christlichen Gemeinschaft haben wir für mehr Gerechtigkeit auf unserer Welt gebetet.

Am Samstag, dem 4. März, war das Thema unseres



Kindergottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Kindergottesdienstes auch das des Weltgebetstages. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages stand das Gleichnis Jesu von den Arbeitern im Weinberg (Mt. 20, 1-16). Diese Geschichte haben wir in einem Rollenspiel auf die Gegenwart der philippinischen Kinderarbeiter in den Reisfeldern übertragen. In ihm erhielt jedes Kind eine

Schale Reis als Lohn, egal wie lange es am Tag gearbeitet hatte. Bei Gott ist es ähnlich, wir können jederzeit zu ihm kommen - er nimmt uns ohne Vorbedingungen an. Wir haben uns deshalb mit Gottes Gerechtigkeit beschäftigt und mit der Frage, ob alle Menschen auf dieser Welt die gleichen Chancen im Leben haben. Natürlich kam

auch das Spielen und Basteln in diesem Kindergottesdienst nicht zu kurz.

Manuela Glufke

Krabbelgruppe

im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Trinitatis in Liebenburg



Bis vor zwei oder drei Jahren gab es noch eine Krabbelgruppe in Liebenburg. Diese wurde jedoch auf Grund immer nachlassender Beteiligung eingestellt. Ich möchte sie jetzt mit eurem Mitwirken wiederaufleben lassen.

Also liebe Muttis, Vatis und Großeltern aus Liebenburg und der näheren Umgebung! Seid ihr mit euren Kindern im Alter zwischen 5 Monaten und 3 Jahren zu Hause und hättet gern Kontakt zu Eltern und Kindern ähnlichen Alters?

Dann kommt gerne vorbei! Eure Glaubensorientierung spielt dabei keine Rolle!

Was? Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten bis Krippen/Kitaalter

Wann? Ab 07.03.2017 immer dienstags
von 10 bis 11:30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde St. Trinitatis Liebenburg (Martin-Luther-Straße 1)

Auf Teppichboden ist genug Platz zum Toben und sich unterhalten. Spielzeug für alle Altersklassen ist ebenfalls vorhanden. Außerdem steht uns die Küche zur Verfügung, um Kaffee oder Tee zu kochen.

Falls ihr Interesse oder Fragen habt, schickt mir einfach eine kurze Mail (I.Krmela@web.de). Falls eure Kinder jetzt noch zu klein sein sollten, dann kommt einfach später vorbei, kein Problem!

Ich freue mich auf Euch!

Isabel

(Ich danke der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis und Pfarrer Glufke für die tatkräftige Unterstützung!)

Liederabend

„Abschied muss man üben“

Am Donnerstag, dem 6. April 2017, um 19.00 Uhr lädt die Ev. Kirchengemeinde Klein Mahner zu einem besonderen musikalischen Abend in die Kirche von Klein Mahner ein. Mit Liedern zu Tod und Abschied von Herbert Grönemeyer, PUR, Reinhard Mey u.v.a. und dazu passenden Texten wollen die beiden Pfarrer Johannes Hirschler und Peter Wieboldt in der Passionszeit ein Stück besondere Trauerarbeit leisten. Doch auch ein wenig Schmunzeln wird erlaubt sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird aber gebeten. Die Hälfte der Spenden geht an das Hospiz Salzgitter.



J. Hirschler und P. Wieboldt leiten musikalisch durch den Abend zum Thema „Abschied und Tod“.

Bildvortrag Malte Henk: "Der Exodus von Tel Goran"

Kooperationsveranstaltung mit



Vor über einem Jahr stürmte der IS ein von 160 Christen bewohntes Dorf in Syrien. Die Bewohner fliehen und werden in alle Winde zerstreut, nach Deutschland, nach Schweden, in die USA, in den Libanon, nach Australien. Der ZEIT-Reporter **Malte Henk** hat sich mit seinem Kollegen **Henning Sußebach** auf die Suche nach ihnen gemacht und berichtet uns von dieser Recherche. Malte Henk hat hierfür den Deutschen Reporterpreis 2016 als "Beste Reportage" bekommen.

Mehr unter: <http://www.zeit.de/2015/52/syrien-is-krieg-tel-goran-christen>

Am Samstag, dem 25. März 2017, von 16 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 1, in Liebenburg.
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Frühlingsbasar

Am Sonntag, dem 2. April 2017, laden wir von 14.00 bis 16.30 Uhr herzlich zum Frühlingsbasar ein. Wenn Sie gut erhaltene Kleidung (Erwachsene & Kinder), Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge, Babyausstattung o. ä. haben, welche andere noch gebrauchen können, dann machen Sie doch mit!

Die Teilnahmegebühr beträgt 1 Kuchen. Anmeldungen bzw. Tischreservierungen nehmen Grit Schöttle (0176/43406038) und Heike Behrens (0152/54782090) entgegen. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf wird wieder gespendet.

Gartenflohmarkt

auf dem Pfarrhof und im Pfarrgarten
in der Martin—Luther-Str. 1 in Liebenburg

Am **Samstag, dem 6. Mai 2017**, findet von 11 - 16 Uhr zum neunten Mal der Gartenflohmarkt auf dem Pfarrhof und im Pfarrgarten in Liebenburg statt. Für die Organisatorinnen Margrit Beier und Rosi Niesel ist es der 10. Gartenflohmarkt in der Region Liebenburg, den sie vorbereiten! Danke!



Gartenflohmarkt 2017

Nähere Informationen zu den Bedingungen für einen Stand und zur Anmeldung bei Frau Margrit Beier, Tel.: 05341 / 92134.

Veranstaltungen

Passionsandachten in Liebenburg

Mittwochs jeweils um 17 Uhr: 15. März, 22. März, 29. März und 5. April.

Gute-Nacht-Kirche in Klein Mahner

Donnerstags jeweils um 19 Uhr: 23. und 30. März.

Pfarrverbandsgottesdienst in Liebenburg

Gründonnerstag, den 13. April 2017, um 18 Uhr. Mit Tischabendmahl in der Kapelle auf dem Friedhof.

Osternacht mit Osterfrühstück in Liebenburg

16. April 5.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus.

18. Juni Sommerfest des Kindergartens in Liebenburg ab 11 Uhr.

22. - 24. Juni - Vorankündigung: Dreitägiger Kindersommer mit dem Kigo-Team von 10 - 16 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Kosten: 6,- Euro. Thema im Jahr des Reformationsjubiläums: Mit Martin auf Entdeckertour.

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner

Montags um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Klein Mahner: 3. April und 8. Mai. Am 12. Juni Halbtagsfahrt nach Westerborg und zur Straußenfarm.

Frauenhilfe Liebenburg

Mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus: 12. April, 10. Mai und 13. Juni.

Kaffee & Klönen in Liebenburg

Donnerstags um 14.30 Uhr: 30. März, 27. April, 1. Juni und 29. Juni.

Kindergottesdienst Liebenburg

Samstags von 9 - 12 Uhr: 29. April. Zum Kindersommer siehe oben!

Krabbelgruppe

Dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg.

Posaunenchor Liebenburg - Flöthe

Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis in Liebenburg

Alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr, Termine bitte im Pfarramt erfragen!

Neuanfang beim Singkreis

Carsten Jelinski bietet „Probeprobe“ an

Text: Jakob Timmermann

Seit 1998 gibt es den Singkreis in Othfresen. Petra Gerber hat ihn viele Jahre lang mit Leidenschaft und Witz geleitet. Viele schöne Auftritte, aber auch viele schöne Proben haben den Singkreis zu einem festen Bestandteil unserer Kirchengemeinde werden lassen. Der zu frühe Tod von Petra Gerber reißt nun eine Lücke in ihrer Familie und in ihrem Freundeskreis, aber auch in die musikalische Landschaft Othfresens.

Die Dichterin Mascha Kaléko schreibt: „Meine Stimme schweigt, aber mein Lied geht weiter...“ In diesem Sinne ist es mir ein Herzensanliegen, den Singkreis nicht einfach aufzugeben. Ein Ort, an dem nicht gesungen wird, ist ein trauriger Ort. Und auch der Singkreis will weitersingen. Der Zufall hat dafür gesorgt, dass Carsten Jelinski als kreativer Organist und bekannter Chorleiter zur Zeit Kapazitäten hat und Lust hat die Arbeit mit dem Singkreis fortzuführen.

Am Mittwoch, den 26. April um 19:00 Uhr, laden wir deshalb alle herzlich zu einer ersten Schnupperprobe in das evangelische Gemeindehaus Othfresen ein. Auch katholische Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, singend Grenzen zu überwinden. Bei der ersten Probe soll auch überlegt werden, in welche Richtung der Chor in Zukunft gehen wird. Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Singen Sie mit!



Futtern wie bei Luthern

Foto: Timmermann

Die Othfresener Winterabende beschäftigten sich in diesem Jahr - natürlich - mit Martin Luther. Dem Vorbereitungskreis ging es bei der Themenfindung darum, zu sehen, was mit der Reformation vor 500 Jahren eigentlich begonnen hat. Im Januar referierte Heinz-Dieter Brandt als Bildungsexperte über den Einfluss des Reformators auf das heutige Bildungssystem. Pfr. Timmermann schaute einen Monat später dem Reformator auf's Maul, in dem er sich Luthers Sprache widmete? Am 13. März steht nun der 3. Othfresener Winterabend an. Es wird dabei um die Freiheit des Christenmenschen gehen. Ein aktuelles Thema. An Gründonnerstag wird dann der Abschluss stattfinden. „Abendmahl“ wird dann das Thema sein. Zu allen Veranstaltungen wurden leckere Speisen serviert. Seien Sie herzlich eingeladen. Es ist kostenlos, aber nicht umsonst.

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin. (Ps 103)

Petra Gerber

Die Kirchengemeinde Othfresen/Heißum trauert um Petra Gerber. Viele Jahre hat sie mit ihrer fröhlichen Art für Musik in unserer Gemeinde gesorgt. Als Organistin und als Leiterin des Singkreises wird sie uns fehlen.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihrem Mann und ihren Töchtern, aber wir wissen auch, dass sie in ihrem Freundeskreis eine große Lücke hinterlässt. Wir schließen alle, die um sie trauern, in unsere Gebete mit ein.

Andrea Rotzek
Kirchenvorstand

Jakob Timmermann
Pfarrer

Der Moment... *

Es ist mal wieder kurz vor knapp. „Jetzt noch schnell die Andacht für die Frauenhilfe vorbereiten!“ Da geht mein Blick aus dem Fenster. Da kommen sie angelaufen - die fröhlichen Damen mit ihren bunten Hüten. Ich hatte Fasching vergessen. Plötzlich kehrt in mir Ruhe ein. Zu Fasching fällt mir so spontan eh nichts gutes ein. Nicht schlimm. Das Programm der Damen ist eh lustig genug!

* an dieser Stelle können Menschen aus unseren Gemeinden von ihren schönen, rührenden Erlebnissen berichten. Melden Sie sich und erzählen Sie von *Ihrem* Moment.

Konzerte zum Ewigkeitssonntag und zum Advent

Vokalensemble am Braunschweiger Dom und Musizierensemble „Karin Klose“ geben sich Klinke in die Hand



Foto: Schaper



Foto: Paulus

Ein „ergreifendes Konzert auf höchstem Niveau“ (*Goslarsche vom 22.11.16*) konnten die Besucher der Erlöserkirche am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag erleben. Anspruchsvolle Musikstücke aus drei Jahrhunderten wurden unter der Leitung von Elke Lindemann zu Gehör gebracht.

Der Advent wurde dann ein Wochenende später vom Musizierensemble Karin Klose eröffnet. Mit festlichen,

weihnachtlichen Stücken und im Schein von vielen echten Kerzen wurde der Weg zur Weihnacht begonnen. Renate Schaper, Marek Podkanowicz und Burghard Dietze beeindruckten dabei mit Karin Klose am Klavier als Quartett, aber auch bei der Begleitung der beiden Sänger Emily Harmening und Jakob Timmermann. Auch die Gemeinde selbst ließ Adventslieder erklingen. Ein gut besuchter, sinnlicher Auftakt

JT



Foto: R. Wahnschaffe

Konfis sorgen für Krippenspiel

Der aktuelle Konfirmandenjahrgang hat zu Weihnachten 2016 für das Krippenspiel gesorgt. Zunächst überarbeiteten sie eine Vorlage von Pfr. Peter Wieboldt. Dann ging es an die Inszenierung. Im Mittelpunkt stand der Weihnachtsstern. Engel, Hirten, Maria und Joseph und die Sterndeuter erblickten ihn jeweils aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Dann machten sie sich auf den Weg und trafen sich zum großen Finale. Begleitet von Nina Jagsch an der Gitarre sangen alle gemeinsam mit den Kindern aus dem Kindergottesdienst „Stern über Bethlehem“. Es ist immer wieder schön, zu entdecken, welche Talente in unserer Jugend stecken. Schade, dass im Mai Konfirmation ist. Hoffentlich bleibt ihr der Kirchengemeinde erhalten!

JT

Ein offenes Forum für alle

An der Gründung der Othfresener Freundeskreises am 19.02.2002 waren 8 Personen (Betroffene und Angehörige) beteiligt um ihre erreichte Abstinenz weiter zu stabilisieren. Allein gelassen zu werden mit den Problemen einer Sucht macht die Sache noch viel schlimmer. Besonders in Krisenzeiten ist man darauf angewiesen, Freunde zu haben, Gesprächspartner oder einfach Leute, die zuhören.

Der Freundeskreis bietet sich dazu an. Ganz einfach Schritt für Schritt begleiten wir mit unseren eigenen Erfahrungen andere Suchtgefährdete und -kranke auf dem Weg in ein Leben frei von Suchtmitteln. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Die ganz persönlichen Sucht-, Therapie- und Abstinenz Erfahrungen der Aktiven machen diese quasi zu Fachleuten in eigener Sache. Wir stellen keine Krankheitsdiagnosen, sondern helfen den Kranken herauszufinden, ob sie von Suchtmitteln abhängig sind – und wenn ja, wie weit. Wir bieten in einer Gesprächsgruppe Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei gibt der Erfahrungsaustausch einen ganz wesentlichen Rückhalt. Bei uns können Sie sich informieren.

Wir treffen uns jede zweite Woche Donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Selbstverständlich ist auch, dass über alle Gespräche innerhalb des Freundeskreises strengstes Stillschweigen bewahrt und nichts nach außen weiter gegeben wird. Ansprechpartner: Heinz Biel, Telefon 05346/4848



Augenblick mal!

Foto: Timmermann

Immer alles sofort erledigen? Immer alles sofort entscheiden? Immer alles sofort rauslassen? Die Passionszeit bietet die Möglichkeit sieben Wochen lang bewusster durch das Leben zu gehen. Die Ökumenischen Passionsandachten laden herzlich dazu ein. Mit Popsongs und Gedanken will der Vorbereitungskreis Denkpausen veranstalten. Jung und alt sind herzlich eingeladen ab dem 10. März immer freitags um 18:00 Uhr vorbei zu kommen. Wir beginnen in Erlöserkirche und wechseln dann mit St. Joseph ab.

Ostern

Frühaufstehen ist nicht so Ihr's? Wie wäre es dann mit lange aufbleiben? In diesem Jahr feiern wir am Karsamstag Gottesdienst um 23 Uhr. Bei Kerzenschein kann man so Ostern und das Ende der Passionszeit ganz bewusst wahrnehmen! Außerdem tauschen wir die Osterfeiertage. In diesem Jahr wird Ostersonntag um 9:30 Uhr in Heißum Gottesdienst gefeiert. In Othfresen starten wir in den Tag nach dem Osterfeuer am Osterfeuer um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, gemeinsamer Ostereiersuch und im Anschluss gibt im Gemeindehaus Katerfrühstück für die Einen und Brunch für die Anderen.

Silentium mit Kleinem Chor

„Ein feste Burg“ und „Verleih' uns Frieden“? Martin Luther war auch Liederdichter. Der Kleine Chor Liebenburg wird aber nicht nur Luthers Lieder zum Besten geben, sondern auch moderne englische Kirchenmusik. Wie bei Silentium üblich, wird Pfr. Timmermann Texte zum Thema beisteuern. **14.5. | 17 Uhr | Erlöserkirche**

Himmelfahrt

Himmelfahrt wird unter freiem Himmel gefeiert. Die Kirchengemeinden aus Liebenburg, Döhren und Othfresen laden dazu herzlich ein. In diesem Jahr ist die Gemeinde in Othfresen Gastgeberin. Bei hoffentlich gutem Wetter feiern wir auf der Wiese vor dem Pfarrhaus (Sölg 4). Am Donnerstag, den **25. Mai um 11:00 Uhr**. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Veranstaltungen

Ab dem 10. März freitags | 18:00: Augenblick mal! Ökumenische Passionsandachten mit Popmusik.

13. März | 18:00: Der Christ - ein freier Knecht? 3. Othfresener Winterabend mit Drei-Gänge-Menü und Wissensdurstbekämpfung. Eintritt frei.

13. April | 18:00: Hokus Pokus 4. Othfresener Winterabend und Tischabendmahl zum Gründonnerstag in einem. Gottesdienst mit Erkenntnisgewinn und guten Essen.

14. Mai | 17:00 Viele verachten die edele Musik. Der Kleine Chor Liebenburg gastiert in der Erlöserkirche. Ein buntes Programm, das sich auch auf den Musiker und Dichter Martin Luther bezieht. Dazu gibt es Texte und Gedanken. Silentium mit Gesang statt Orgel. Eintritt frei.

28. Mai | 11:30 Kirchentag in Othfresen: Liveübertragung des Abschlussgottesdienstes des Kirchentages aus Wittenberg. Wir feiern mit!

17. Juni | 18:00 Sommerabendgottesdienst: Gottesdienst und geselliges Beisammensein vor dem Pfarrhaus und auf dem Pfarrhof.

Gruppen

Frauenhilfe Othfresen: jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus: 7.4. | 5.5. | 2.6.

Männerkreis: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus 3.4. | 8.5. | 12.6.

Frauengruppe: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Möller, Sölg 3.

Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um 15:30: 10.3. | nicht im April | 12.5. | 9.6.

Gemeinsames Nähen: jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindeh. 10.3. | **7.4.** | 12.5. | 9.6.

Frauenhilfe Heißum: regelmäßige monatliche Treffen meist mittwochs um 15 Uhr: 15.3. | 5.4. | 17.5. | 7.6.

Rentner – Skatrunde: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis: Neustart 26. April 19:00 Uhr

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: alle 14 Tage donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Heinz Biel, 4848.

Veranstaltungen

Ab dem 10. März | 18.00 Uhr: Augenblick mal!

Ökumenische Passionsandachten mit Popmusik in Othfresen
10.3., 24.3., 7.4. ERLÖSERKIRCHE | 17.3., 31.3. ST. JOSEPH (S. 22)

13. März | 18.00 Uhr: Der Christ—ein freier Knecht?

3. Othfresener Winterabend zum Thema „Martin Luther und die Freiheit“ mit einem 3-Gänge-Menü, Eintritt frei, GEMEINDEHAUS OTHFRESEN (S. 22)

25. März | 16.00 Uhr: „Der Exodus von Tel Goran“

Bildvortrag von ZEIT-Reporter Malte Henk
GEMEINDEHAUS LIEBENBURG (S. 18)

26. März | 11.00 Uhr: Regionalgottesdienst

Gemeinsam feiern die Kirchengemeinden und Pfarrverbände der Gemeinde Liebenburg
Gottesdienst in Döhren, KIRCHE GROSS DÖHREN (S. 5)

2. April | 14.00 - 16.30 Uhr: Frühlingsbasar

Kleidung für Kinder und Erwachsene, Kinderspielzeug
GEMEINDEHAUS LIEBENBURG (S. 19)

6. April | 19.00 Uhr : „Abschied muss man üben“

Abend mit Liedern zu Tod und Abschied - ein Stück besonderer Trauerarbeit.
Pfr. Johannes Hirschler und Pfr. Peter Wieboldt; KIRCHE KLEIN MAHNER (S. 18)

13. April | 18.00 Uhr: Hokus Pokus

4. Othfresener Winterabend zum Thema „Martin Luther und das Abendmahl“
mit Tischabendmahl zum Gründonnerstag, GEMEINDEHAUS OTHFRESEN (S. 22)

6. Mai | 11.00 - 16.00 Uhr: Gartenflohmarkt

PFARRHOF LIEBENBURG (S. 19)

13. Mai | 19.00 Konzert mit The Red Pony

American Folk und mehr. Der Eintritt ist frei . PFARRSCHEUNE DÖRNTEN.

14. Mai | 11.00 Uhr: Viele verachten die edele Musik

Silentium-Abend ohne Orgel, aber mit dem Kleinen Chor Liebenburg, Texte und Chormusik rund
um das Thema Musik und Luther, KIRCHE OTHFRESEN (S. 22)

25. Mai | 11.00 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst

Ein gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden in Liebenburg, Othfresen und Döhren,
OTHFRESEN PFARRHOF, SÖLG 4 (S. 22)

27. Mai | 17.00 Uhr: Der etwas andere Gottesdienst - DeaG

Thema „Dranbleiben“, KIRCHE UPEN (S. 4)

5. Juni | 10.00 Uhr: Innerste Gottesdienst

Treffen zum Wandern ist um 8.45 Uhr in Dörnten an der Pfarrscheune, um 8.45 Uhr in Upen an
der Bushaltestelle und um 9.00 Uhr in Ostharingen an der Kirche.

11. Juni | 17.00 Uhr: Ostharinger Konzerte

Orgelkonzert mit der Organistin Ulrike Kern. Der Eintritt ist frei,
KIRCHE OSTHARINGEN.



Das haben wir ja noch nie gemacht!

Reformationsfestival auf dem Gut Alt Wallmoden vom 25.-27.8.2017